

„Wirtschafts-Oskar“ geht nach Salzuflen

Eifler Kunststoff-Technik GmbH erntet höchste Anerkennung für ihre Erfolgsgeschichte

Von Heidi Stork

Kunststoff ist ihre große Leidenschaft. Dafür ist die Eifler Kunststoff-Technik GmbH jetzt mit dem „Großen Preis des Mittelstandes“ ausgezeichnet worden.

Bad Salzuflen-Lockhausen. Geschäftsführer Volker Scheffels nahm den „Oskar“ bei einem Festakt in Düsseldorf in Empfang. Tatsächlich erinnert die etwa fünf Kilogramm schwere Bronzeskulptur ein wenig an den begehrten Filmpreis. Doch bei dieser Auszeichnung geht es nicht um Kunst und Unterhaltung, sondern um Unternehmensentwicklung, Innovation und Engagement. Der von der Oskar-Patzelt-Stiftung verliehene Preis ist deutschlandweit eine der begehrtesten Wirtschaftsauszeichnungen. Für die Teilnahme an dem Wettbewerb kann man sich nicht bewerben, vielmehr muss die Nominierung durch Dritte erfolgen.

Auch die Geschichte des Lockhauser Unternehmens ist durchaus filmreif: Nach dem Niedergang der insolventen Brocke-Gruppe, einem in Lichtenberg ansässigen Kunststoff-Unternehmen, schien auch das Schicksal einer Bielefelder Tochterfirma besiegelt zu sein. Doch Volker Scheffels, der damals dort als Werksleiter tätig war, sah eine Chance, den Betrieb zu retten. Dafür waren allerdings ein zahlungskräftiger Investor und Kunden nötig, die eine Produktionsauslastung sicherstellen konnten.

Was kaum jemand für möglich hielt, gelang dem heutigen Geschäftsführer. Mit Dieter Eifler, Gesellschafter der Eifler-Gruppe, holte er sich einen solventen Investor ins Boot, der die Firma und alle 53 Mitarbeiter aus



So sehen Sieger aus: Geschäftsführer Volker Scheffels hält den begehrten „Oskar“ in den Händen, den die Eifler Kunststoff-Technik GmbH für rasanten Unternehmensentwicklung, Innovation und Engagement verliehen bekommen hat.

FOTO: STORK

der insolventen Brocke-Gruppe übernahm. In der Firma Miele fand er zudem den krisenfesten Kunden. Produziert wurde zunächst in Bielefeld-Heepen in einer angemieteten Halle. „Dort war unsere Kapazitätsgrenze jedoch bald erreicht“, erinnert sich der Geschäftsführer. Die Zeichen standen auf Expansion, volle Auftragsbücher machten einen Neubau notwendig.

Mit einem Investitionsaufwand von rund fünf Millionen Euro entstand im Gewerbepark OWL eine neue Produktionsstätte. Zu den mittlerweile 130

Mitarbeitern sorgen 25 Zeitarbeiter in Produktionsspitzen für eine reibungslose Fertigung. Mittlerweile ist die nächste Erweiterung im Gang, die Erdarbeiten für die zweite Ausbaustufe haben bereits begonnen. Nach Fertigstellung wird Eifler Kunststoff-Technik eine Produktions-, Lager- und Bürofläche von 12.000 Quadratmeter haben. „Die Auszeichnung der Oskar-Patzelt-Stiftung macht uns unglaublich stolz und ist zugleich ein Ansporn, diesen Weg weiter zu beschreiten“, unterstreicht der Unternehmer.

INFO

Unternehmen wächst kräftig

Seit der Gründung hat die Eifler Kunststoff-Technik ihren Umsatz um 50 Prozent gesteigert. Durch die Entwicklung war es möglich, im Gewerbepark OWL eine neue Fertigungsstätte mit Verwaltungsgebäude, Lager und Logistikzentrum zur Erweiterung der Kapazitäten zu bauen und weitere Arbeitsplätze zu sichern.

Eine nochmalige Produktionserweiterung ist bereits in Arbeit. Das regionale Engagement des Unternehmens erstreckt sich vor allem auf die schulische Bildung und Erziehung sowie verschiedene soziale Einrichtungen. Als „Neuling“ in Lippe engagiert sich Geschäftsführer Volker Scheffels zudem in der IHK. (hst)